

22.06.2021

Rohstahlproduktion in Deutschland Mai 2021

Die Rohstahlproduktion in Deutschland ist weiter aufwärtsgerichtet. Im Mai 2021 lag das Volumen bei rund 3,7 Millionen Tonnen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat, der stark von den Folgen der Corona-Pandemie gekennzeichnet war, entspricht dies einem Zuwachs von rund 43 Prozent. Im Zeitraum Januar bis Mai 2021 ist die Rohstahlerzeugung im Vorjahresvergleich um rund 15 Prozent gestiegen.

Stahlproduktion in Deutschland Januar - Mai 2021

| | in Tsd t | Veränderung zum Vorjahres- monat | Januar - Mai | |
|----------------------------------|----------|--|--------------|---|
| | | | in Tsd t | Veränderung zum Vorjahres- zeitraum |
| Rohstahl gesamt | 3.678 | 43,4% | 17.277 | 15,1% |
| Oxygenstahl | 2.555 | 54,9% | 11.914 | 17,0% |
| Elektrostahl | 1.123 | 22,6% | 5.363 | 11,2% |
| Roheisen | 2.342 | 52,5% | 10.920 | 15,3% |
| Warmgewalzte Stahlerzeugnisse | 3.082 | 42,4% | 15.262 | 16,6% |

Quelle: Wirtschaftsvereinigung Stahl

Die Wirtschaftsvereinigung Stahl informiert monatlich über die Entwicklung der Rohstahlerzeugung in Deutschland. Zusätzlich veröffentlicht der Verband einmal im Quartal Grafiken zu den wichtigsten Kernindikatoren der Stahlkonjunktur Deutschland, darunter auch die Auftragseingänge Walzstahl. Weitere Daten zur Stahlindustrie stellt die WV Stahl im [Statistischen Jahrbuch Stahl](#) zur Verfügung. Die monatliche Pressemitteilung zur Rohstahlproduktion sowie Übersichten zur Stahlkonjunktur in Deutschland sind auf www.stahl-online.de abrufbar.

Die Wirtschaftsvereinigung Stahl (WV Stahl) vertritt die politischen Interessen der stahlproduzierenden Unternehmen in Deutschland mit ihren rund 85.000 Mitarbeitenden gegenüber Politik, Wirtschaft und Öffentlichkeit. Weitere Informationen finden Sie unter: www.stahl-online.de.

Rückfragen
Marvin Bender
Pressesprecher

Wirtschaftsvereinigung Stahl
Sohnstraße 65
40237 Düsseldorf

Fon +49 (0) 211 67 07-116 oder -847
Fax +49 (0) 211 67 07-676
Mail marvin.bender@wvstahl.de